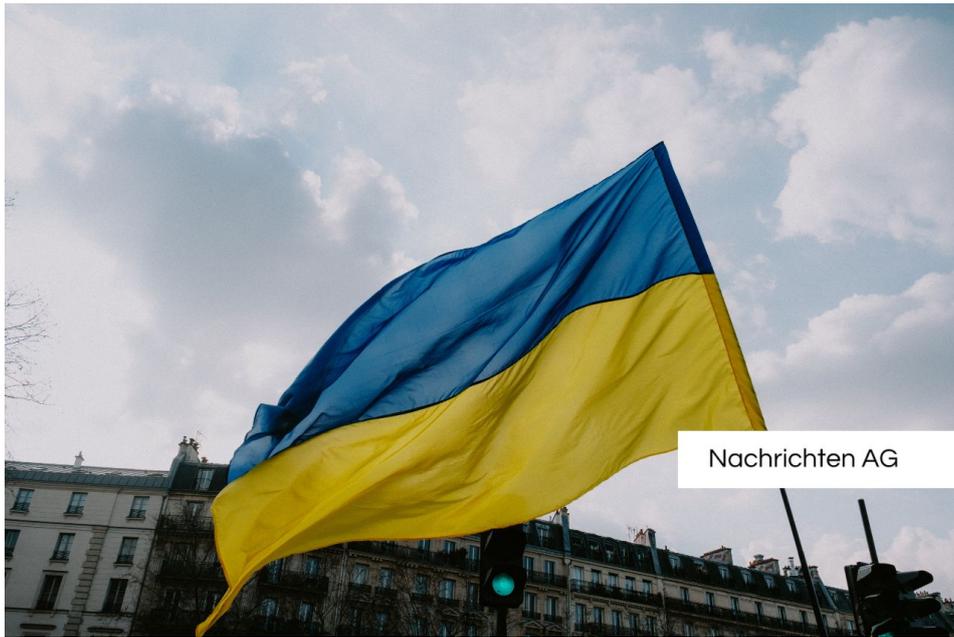


Präsidentin Sloweniens im Vatikan: Wichtige Gespräche über Konflikte!

Sloweniens Präsidentin Nataša Pirc Musar traf am 5. Dezember 2024 Papst Franziskus im Vatikan, um internationale Themen zu erörtern.



Vatikanstadt, Italien - Im Vatikan hat Sloweniens Präsidentin Nataša Pirc Musar am 5. Dezember 2024 einen offiziellen Besuch absolviert, bei dem sie Papst Franziskus traf. Die 25-minütige Audienz war von Bedeutung, da verschiedene aktuelle internationale Themen erörtert wurden, darunter die Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten sowie die heikle Lage auf dem Westbalkan. Der Vatikan berichtete über die Gespräche, in denen auch offene Fragen zu den Beziehungen zwischen Kirche und Staat in Slowenien zur Sprache kamen. Pirc Musar, die erste weibliche Präsidentin Sloweniens, unterstrich die wichtige Rolle der katholischen Kirche für die Gesellschaft in ihrem Land, wie [KAP] berichtete.

Nach der Begegnung mit dem Papst sprach Pirc Musar mit Kardinalstaatssekretär Pietro Parolin über die bestehenden guten Beziehungen zwischen dem Heiligen Stuhl und Slowenien. Diese Gespräche heben die diplomatischen Verbindungen und die gemeinsame Perspektive beider Staaten hervor. Darüber hinaus traf die Präsidentin während ihres Aufenthalts in Rom auch mit Italiens Staatspräsident Sergio Mattarella zusammen und wurde zuvor vom Großmeister des Souveränen Malteser-Ritterordens, Fra' John Dunlap, empfangen. Dabei dankte sie für das umfangreiche humanitäre Engagement des Malteserordens, was die enge Zusammenarbeit im humanitären Bereich unterstreicht, wie es im Comunique des Vatikan sichtlich wurde [Vatican Press].

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vatikanstadt, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kathpress.at• press.vatican.va

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at